

Nachträge

1. Zu den Abschnitten I. (Erzstift Bremen) und II. (Stift Verden): Die bis jetzt im Staatsarchiv Hannover aufbewahrten Akten und Urkunden des Erzstiftes Bremen und des Stiftes Verden sollen in das im Aufbau befindliche Staatsarchiv Stade gebracht werden. Die unter der Signatur „Staats-A. Hann. Stade Br. Arch. Des...“ angeführten Akten würden dann zu finden sein unter „Staats-A. Stade, Rep....“.

2. Zu Seite 216 und Seite 222–226:

Im Gemeindegarchiv zu Groningen unter der vorl. Inventarnr. 810¹ rot befindet sich in Form einer Abschrift aus dem 16. Jh. ein weiteres Exemplar der KO des Bischofs Franz von Waldeck für die Landkirchen von 1543. Das Stück ist stellenweise stark beschädigt, die Tinte des übrigen Textes, offenbar durch Witterungseinflüsse, ziemlich verblaßt. Die KO ist undatiert. Die Überschrift lautet: *Reformation unde chrisliche kerckenordeninge dorch mester Herman Bunn... bevel des hoechweerdigen... in Godt hoechvormogendem fursten unde heren, heren Ffranszes, bischop to Munster unde Oszenbrugge, administrator to Minden, upgerichtet.* – Das Stück umfaßt vier Blätter in Folio; auf der Rückseite des letzten Blattes steht der Vermerk: *Ordinantie van de munstersche kercken.* – Weitere wesentliche Abweichungen gegenüber unserem Text: S. 222, linke Spalte, Abs. 1, letzte Zeile, statt „einfoldiger“ hat die Groninger Abschrift (G.) „ernstlicher“. – S. 222, linke Spalte, Abs. 2, letzte Zeile, „uht dem boeke... vorseggen“ fehlt G. – S. 223, linke Spalte, Zeile 7, statt „kersens“ hat G. „cresem“ = Chrisma. – S. 223, rechte Spalte, Zeile 2, statt „ehrlichen“ hat G. „eer lichaem“. – S. 223, rechte Spalte, Abs. 2, Zeile 5, das Himmelfahrtsfest wird in G., vermutlich versehenlich, nicht aufgeführt. – S. 224, linke Spalte, der Untertitel lautet in G.: *Ordynynge der evangelischen missen, wo de sall geholden werden.* – Ebd. hinter Verweisziffer 26 in unserem Text fährt G. fort: *Daerna dat latynsche Gloria in excelsis, vervolget bes tom eynde.* – Ebd. der Passus „Collecta... dudesch.“ fehlt G. – S. 224, linke Spalte, Zeile 7 des Textes von unten, statt „volkes“ hat G. „mans“. – S. 224, rechte Spalte, Zeile 5, 10 und 13, statt „prester“ hat G. „pastoer“. – S. 224, rechte Spalte, letzte Zeile des Textes, statt „Here“ hat G. „ewyge“. – S. 225, linke Spalte, Zeile 4 des Textes von unten, statt „verordnet“ hat G. „erwelt“. – S. 225, rechte Spalte, Zeile 6, „studerendes und“ fehlt G. – S. 225, rechte Spalte, Zeile 8/9, „unsers gnedigen... und hern“ fehlt G. – S. 225, rechte Spalte, Mitte, der Passus „Idt schal ock de veertidenpenning... werden“ fehlt G.

Einen Abdruck der KO nach dem Groninger Exemplar veranstaltete C. P. L. Rutgers in: *Historische Avonden. Bundel uitgegeven door het Historisch Genootschap te Groningen, ter gelegenheid van zijn tienjaring bestaan.* Groningen 1896, 265ff.

Möglicherweise war die KO in der Groninger Fassung für Kirchen der Münsterschen Diözese gedacht.

3. Zu Seite 695, Anm. 9, ist zu ergänzen:

In unserem Text ist ein bestimmtes, tropiertes Kyrie gemeint: bei Wackernagel III, Nr. 1114, nach Johann Spangenberg, „*Cantiones ecclesiasticae latinae... Kirchengesenge Deusch... 1545*“. Dieses Kyrie steht auch im Emders Enchiridion von 1589, Bl. IIv: „Kyrie| Ach Vader du allerhögste Godt Wo klein acht men dyn Gebodt...“.

4. Zum Abschnitt „Ostfriesland“ erscheint: A. Sprengler-Ruppenthal, *Zur reformatorischen Kirchenrechtsbildung in Ostfriesland*, in: *Zeitschrift für ev. Kirchenrecht* 1963.

Druckfehlerkorrektur zu S. 749, Anm. 62, Zeile 12/13: lies „Senckenberg“.

Mit dem Reindruck des Abschnitts „Ostfriesland“ wurde bereits im März 1962 begonnen, so daß nach 1961 erschienene Literatur nicht mehr berücksichtigt werden konnte.